

Flurhecke bei Oberpeminghausen

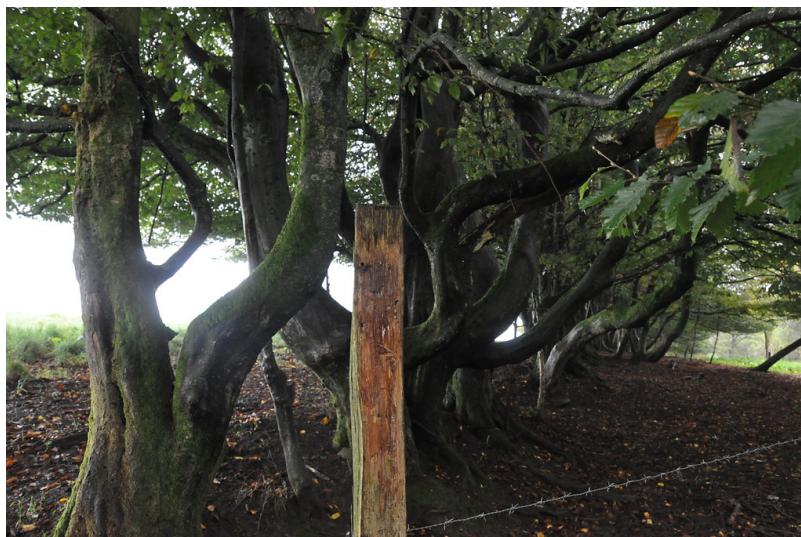
Schlagwörter: [Hecke, Gehölz \(Landschaft\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

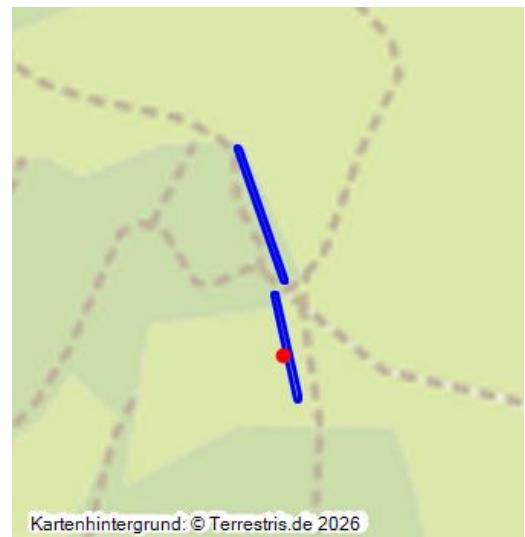
Gemeinde(n): Marienheide

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Heckenstruktur aus Hainbuchen in Oberpeminghausen, heute Wüstung (2014)
Fotograf/Urheber: Julia König



Die Flurhecke lässt sich bis Mitte des 19. Jahrhunderts in den Kartenblättern der Topographischen Karte 1:25.000 zurückverfolgen (Preußische Uraufnahme). Sie begrenzte das Gartenland der Doppelhofsiedlung [Oberpeminghausen](#) nach Osten. Sie ist heute ein Zeugnis für die ehemalige Siedlung Oberpeminghausen. Heute handelt es sich um eine durchgewachsene Flurhecke, die als mehrere Meter hohe Gehölzreihe am Rand einer Wiese landschaftlich wirksam ist.

Hinweis

Das Objekt „Flurhecke bei Oberpeminghausen“ ist Element des historischen Kulturlandschaftsbereiches [Gimborn](#) (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 404).

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2009; Martina Gelhar, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2024)

Flurhecke bei Oberpeminghausen

Schlagwörter: [Hecke, Gehölz \(Landschaft\)](#)

Ort: 51709 Marienheide - Gimborn / Deutschland

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1850

Koordinate WGS84: 51° 03' 37,33 N: 7° 27' 42,08 O / 51,06037°N: 7,46169°O

Koordinate UTM: 32.392.200,14 m: 5.657.664,08 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.602.514,82 m: 5.659.379,97 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Flurhecke bei Oberpentinghausen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20090116-0037> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

